

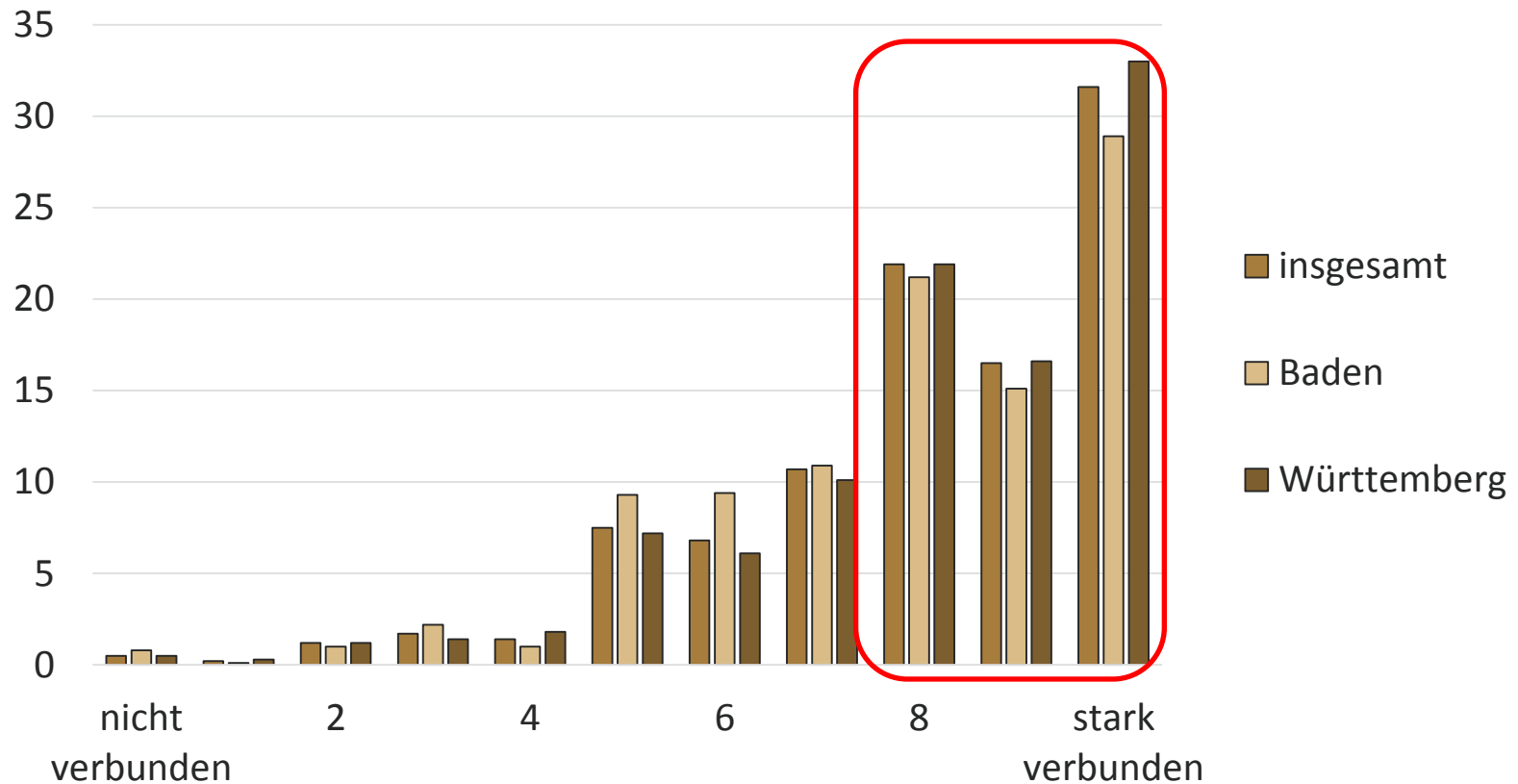


Das Demokratie-Monitoring Baden-Württemberg 2013-14 und die direkte Demokratie

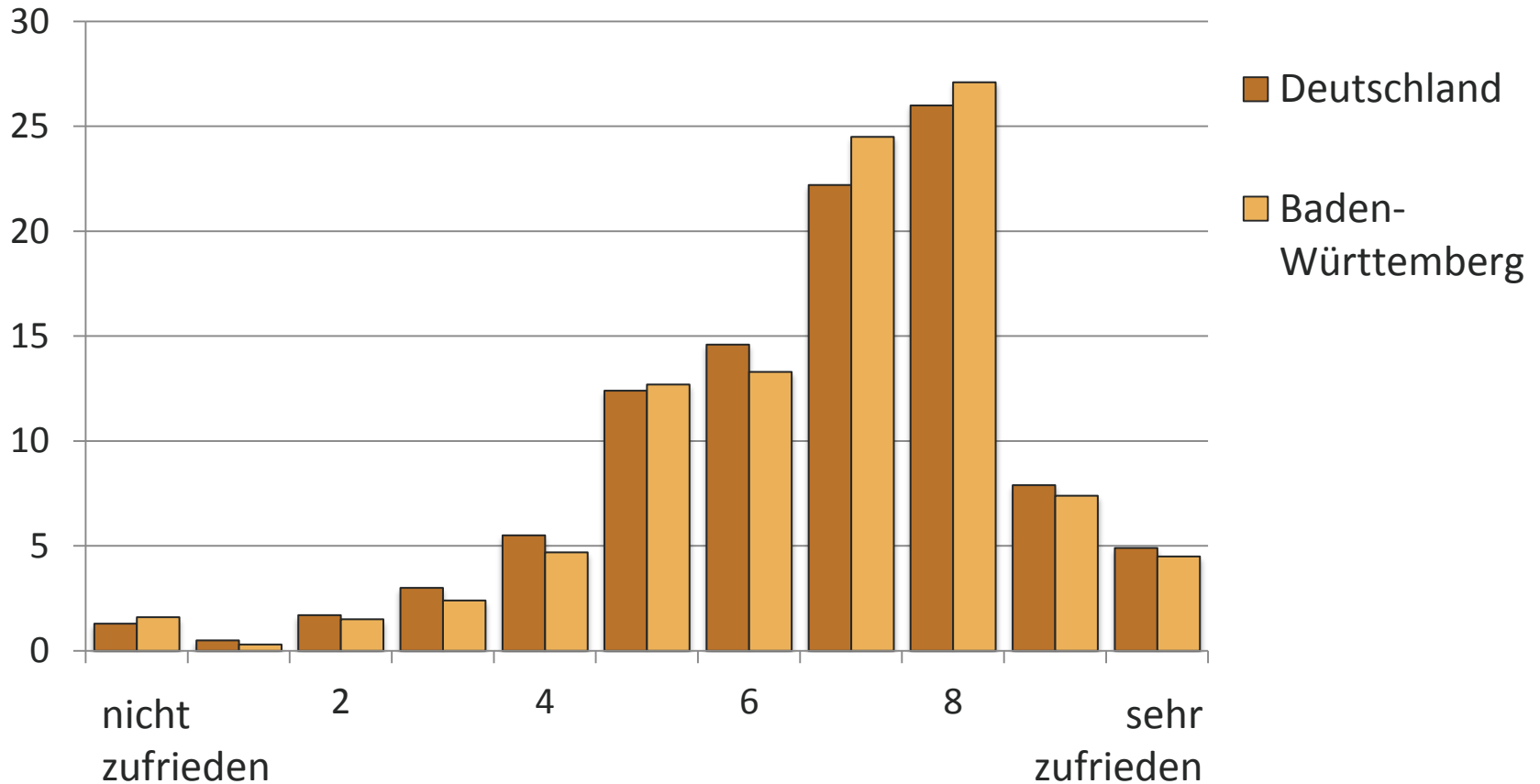
Prof. Dr. Jan W. van Deth

Demokratiekonferenz — 11./12. Juni 2015
Praxis der Bürgerbeteiligung und der direkten
Demokratie in Deutschland und der Schweiz

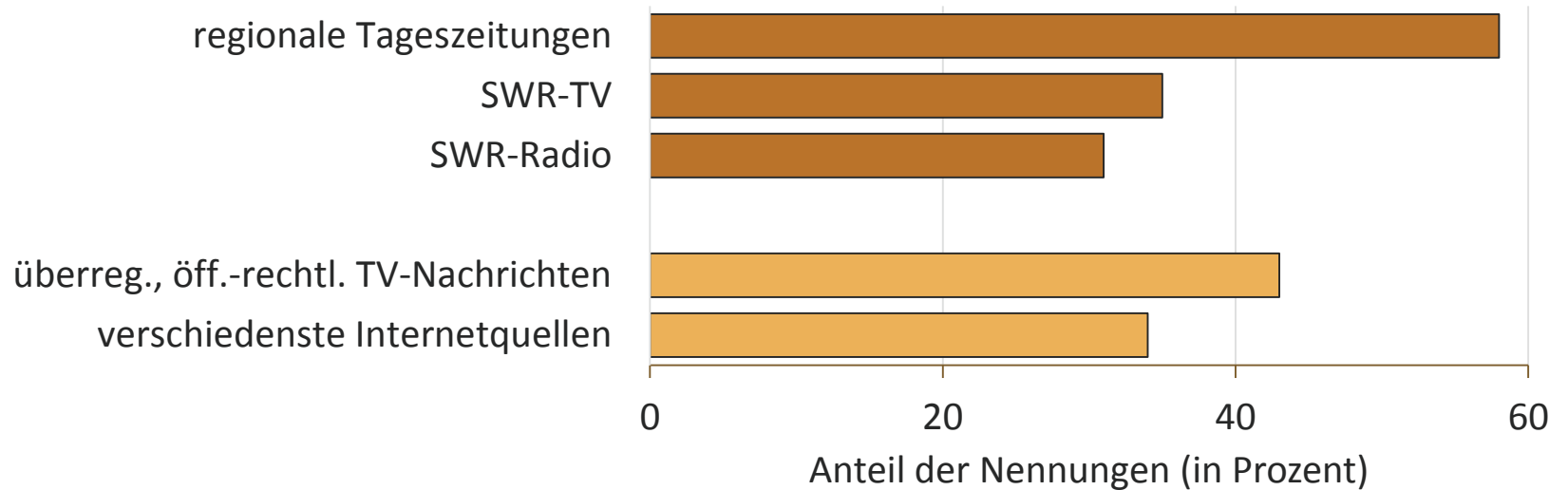
Verbundenheit mit Baden-Württemberg in Baden und Württemberg (in Prozent)



Zufriedenheit mit der Demokratie in Baden-Württemberg und in Deutschland (in Prozent)

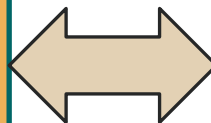


Meist genutzte Informationsquellen zur Landespolitik



jüngere Personen

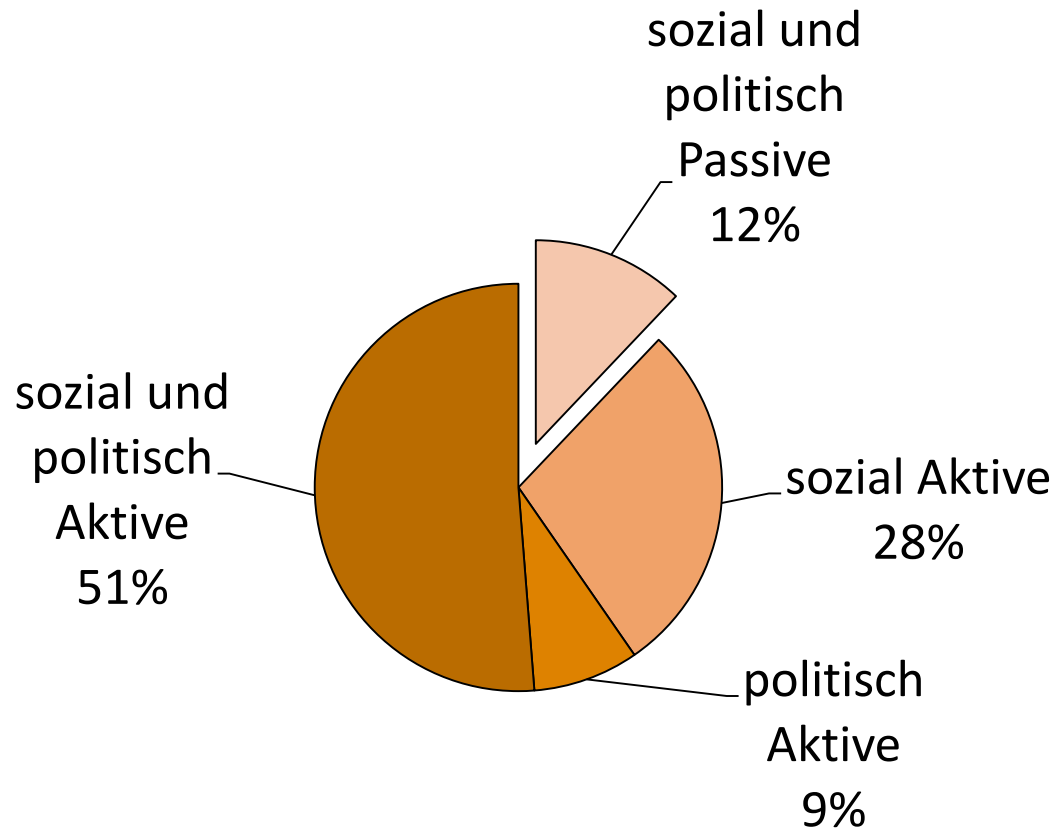
- niedrigere Beachtungsintensität
- landesspezifisch informationsärmere Quellen



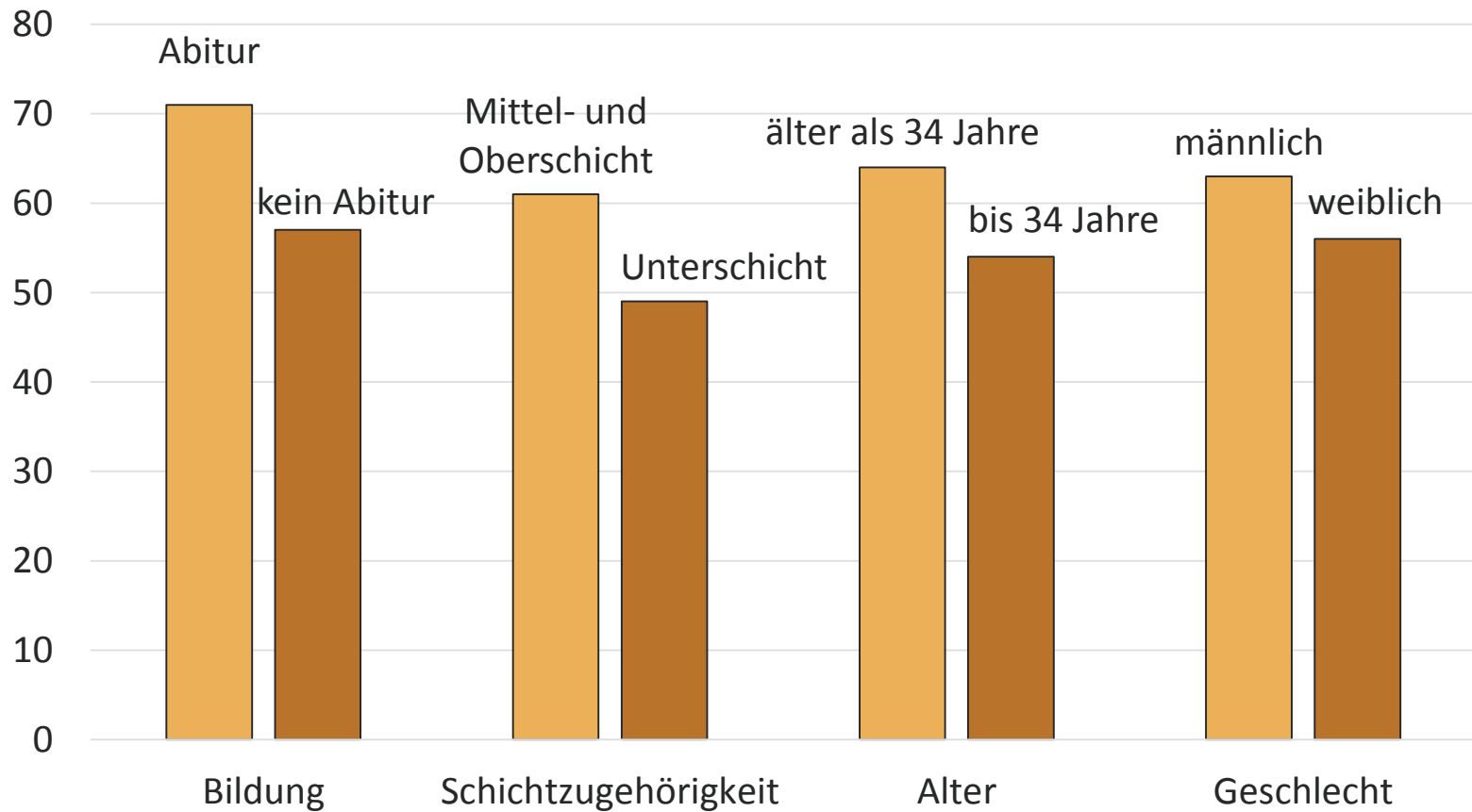
ältere Personen

- höhere Beachtungsintensität
- landesspezifisch informationsreichere Quellen

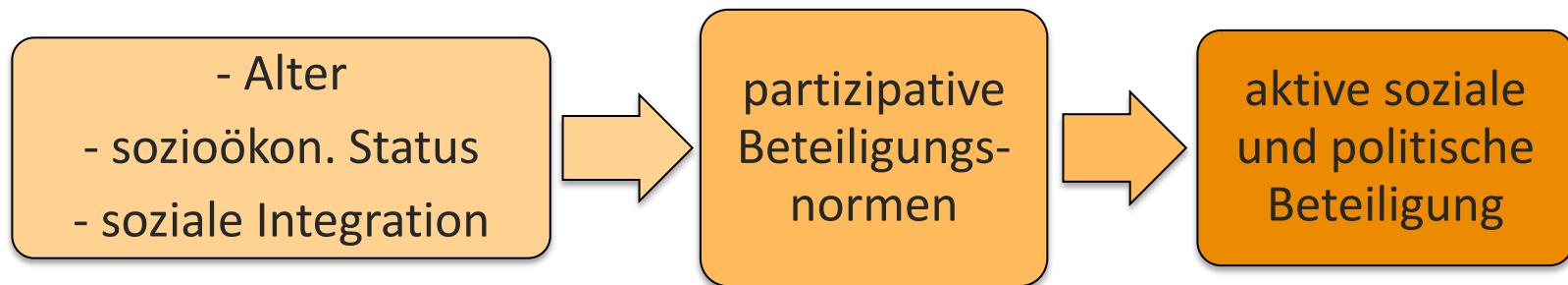
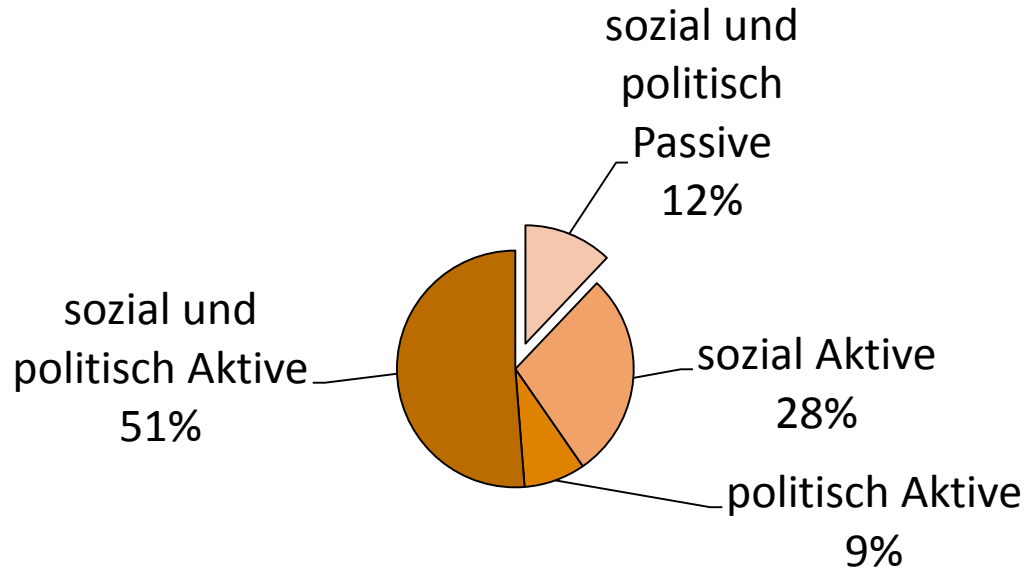
Soziale und politische Partizipation in Baden-Württemberg (in Prozent)



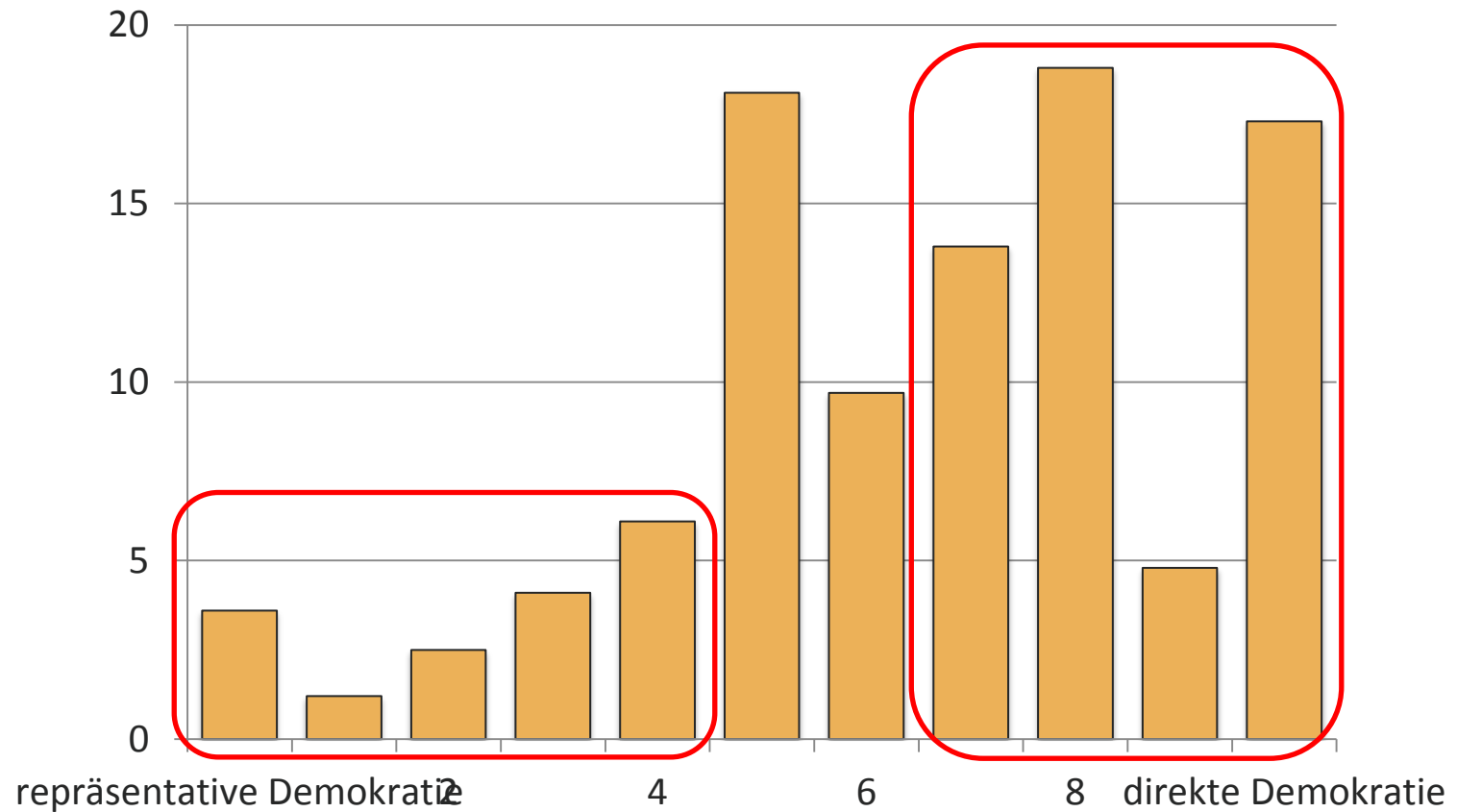
Anteil politisch Beteiligter (in Prozent)



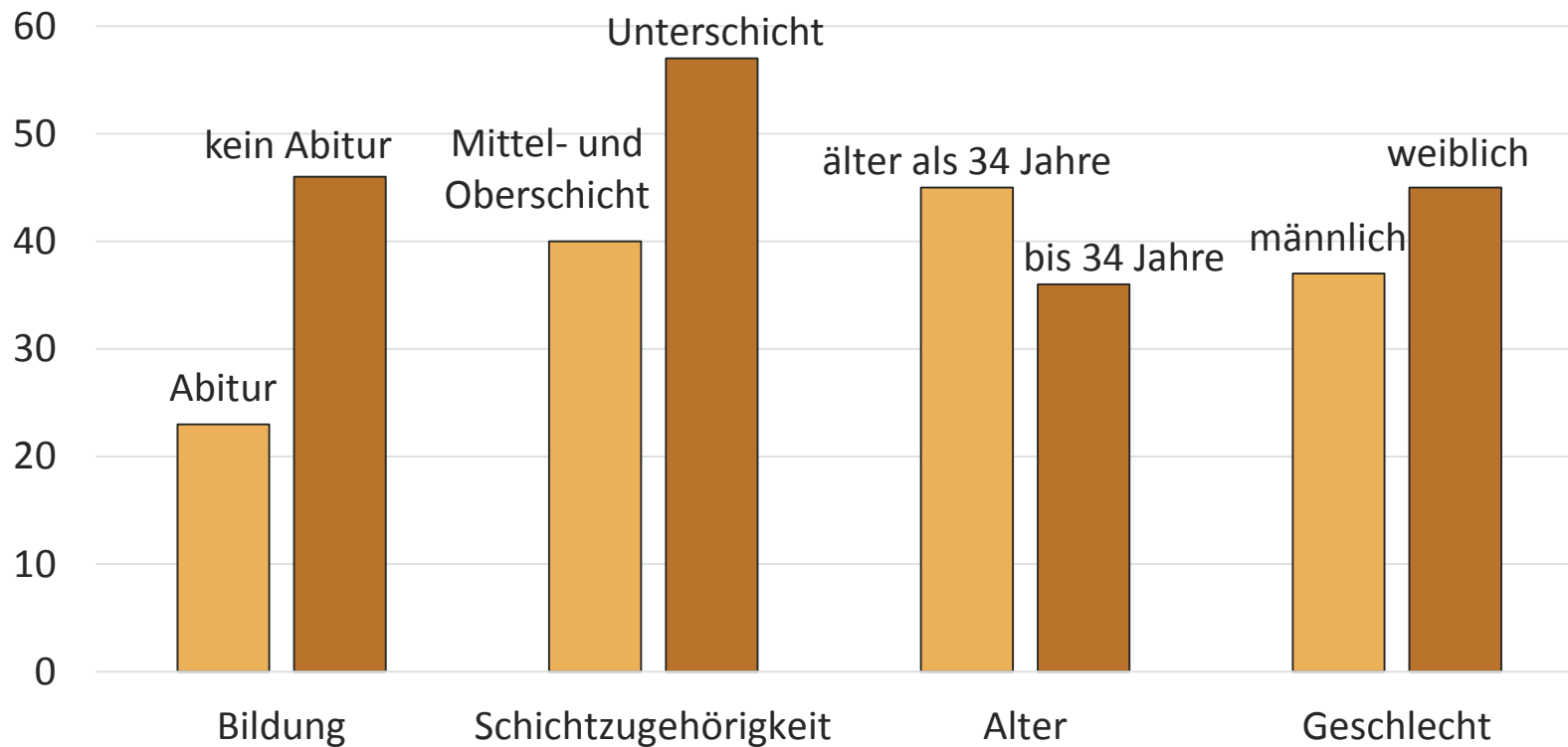
Soziale und politische Partizipation in Baden-Württemberg



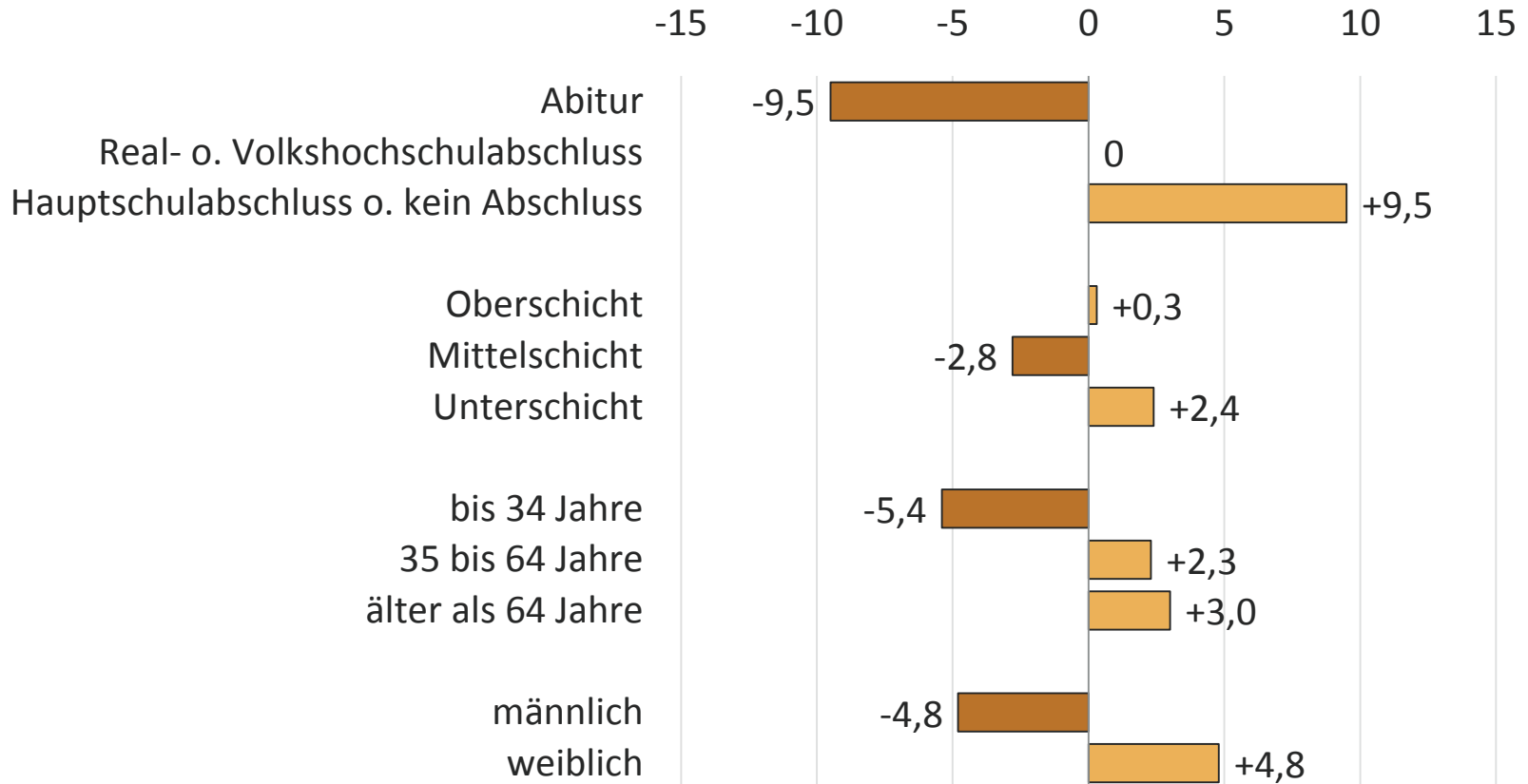
Repräsentative oder direkte Demokratie? (in Prozent)



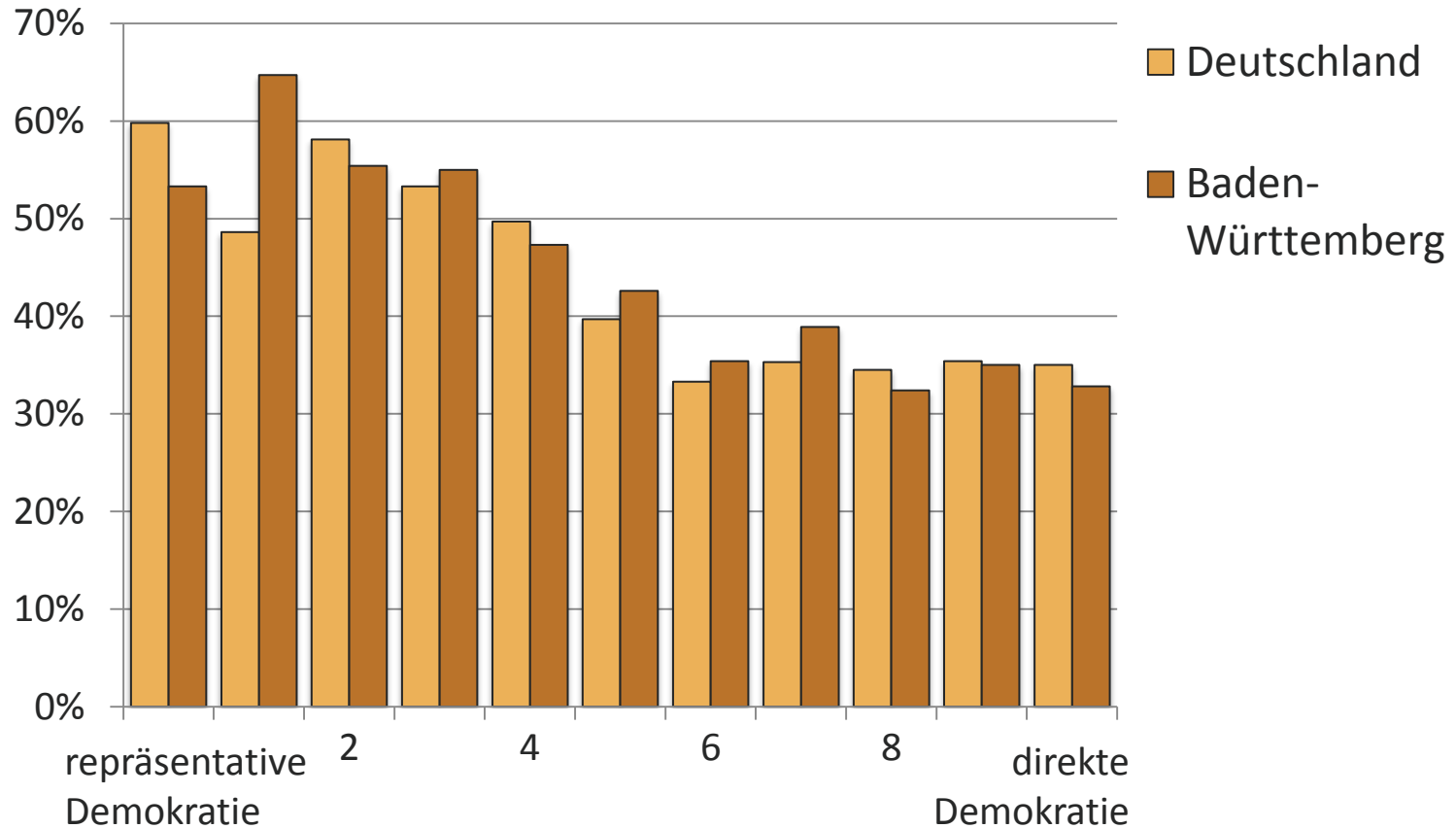
Anteil der Befürworter von direkter Demokratie (in Prozent)



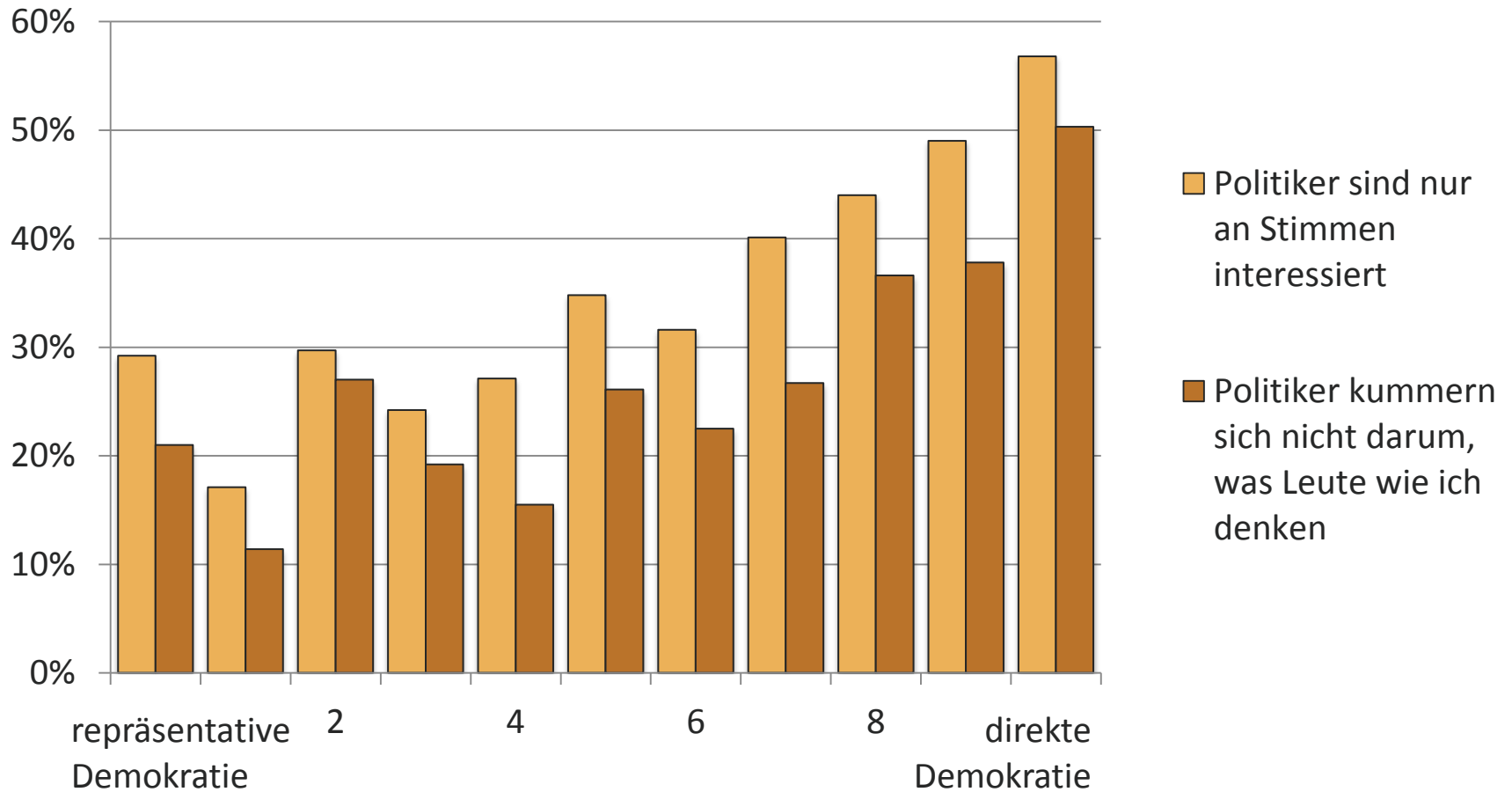
Befürworter von direkter Demokratie (in Prozent)



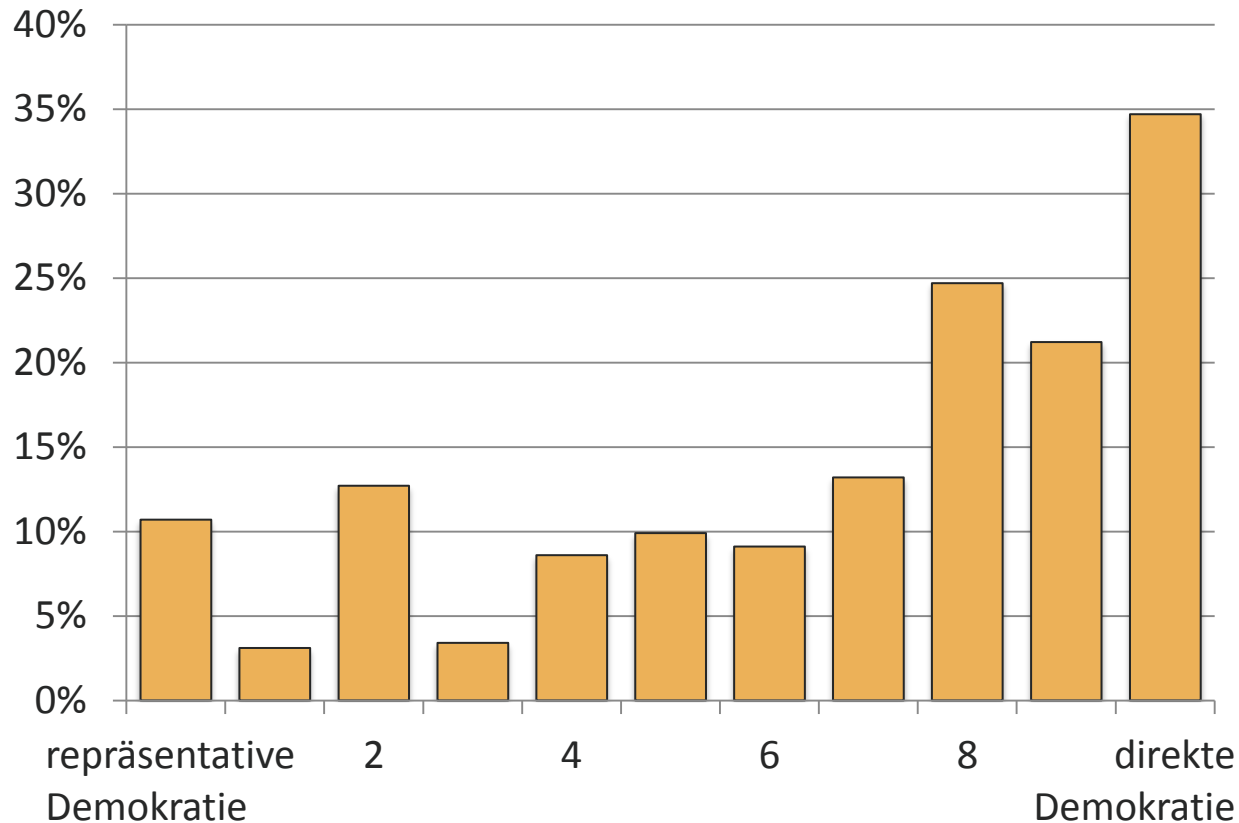
Zufriedenheit mit der Demokratie in Baden-Württemberg und in Deutschland (in Prozent)



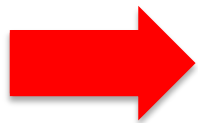
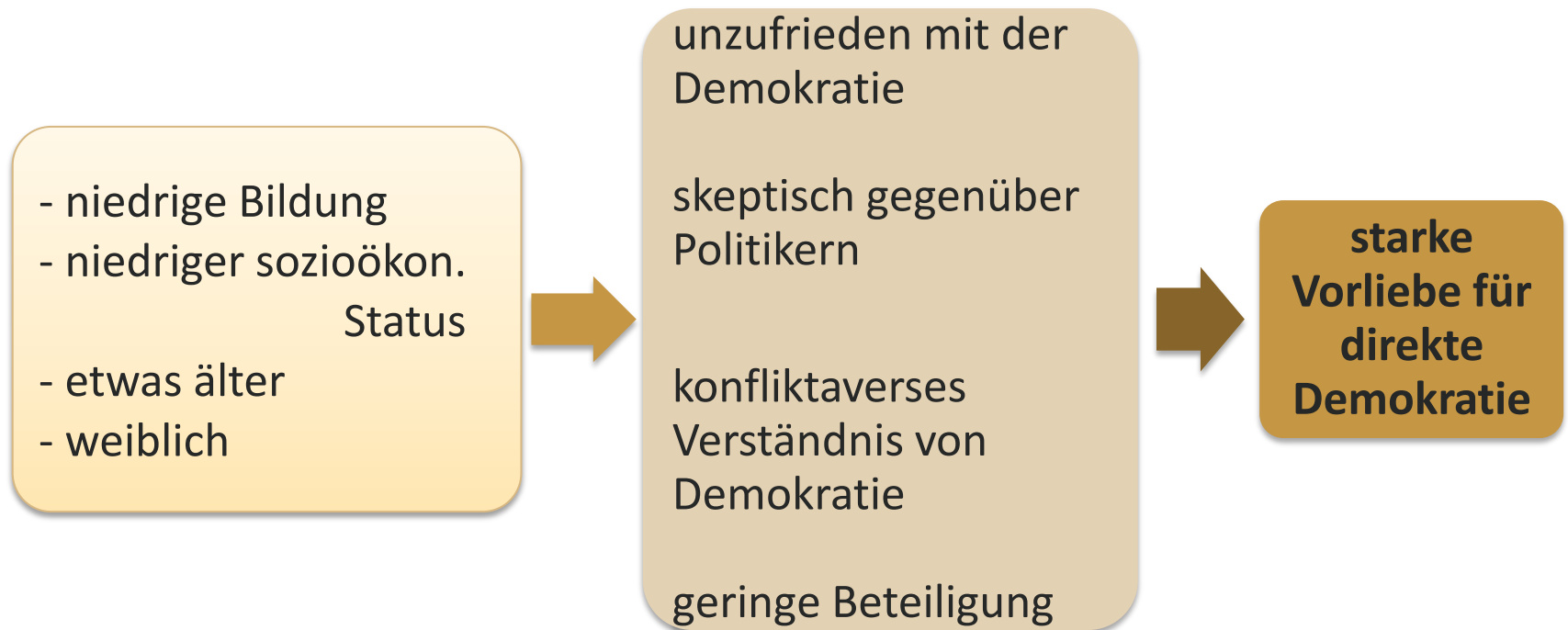
Wahrgenommene Responsivität von Politikern (in Prozent)



Stark konfliktaverses Demokratieverständnis (in Prozent)



Viele Baden-Württemberger befürworten direkte Demokratie;
manche haben sogar eine starke Vorliebe für direkte Demokratie.



Anders als in der Schweiz fehlt den starken Befürwortern von direkter Demokratie in Baden-Württemberg offensichtlich ***eine ausdrücklich demokratisch geprägte Kultur.***

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

